

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Steuernummer

Anlage MU

zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) ¹⁸

Anlage zur Erklärung
 Anlage zum Bescheid

2013

Zelle		Angaben zur mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnung	Summenspalte	Mitunternehmerspalten			
1	Name des Mitunternehmers						
2	Beteiligtenummer lt. Anlage FB der Feststellungserklärung			Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
3	Allgemeiner Gewinnverteilungsschlüssel des lfd. Erhebungszeitraumes (in %) (ggf. unter Berücksichtigung unterjähriger Änderungen im Gesellschafterbestand bzw. in der Beteiligungsquote)		100 %	%	%	%	%
			€	€	€	€	€
4	Zum 31.12.2012 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (Betrag lt. Zeile 24 des Vordrucks "Anlage MU" für den Erhebungszeitraum 2012)						
5	Dazu: Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig		37.45				
5a	Dazu: Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009)		37.48				
6	Zwischensumme						
7	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen		37.32				
8	Zwischensumme		-				
9	Positiver Gewerbeertrag 2013, aufgeteilt auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3	Vorspalte €					
9a	Davon entfallen auf Mitunternehmer, denen kein Anteil an dem zum 31.12.2012 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist		37.41				
10	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG (1 Mio. €), aufgeteilt auf alle Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3		1.000.000				
11	Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG in den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 8, 9 und 10; in der Summenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten		37.52				
12	Zwischensumme; Nach Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender Gewerbeertrag (in den Mitunternehmerspalten jeweils Betrag lt. Zeile 9 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						
13	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG: 60 % des 1 Mio. € übersteigenden Betrages lt. Vorspalte Zeile 9, aufgeteilt auf die Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
14	Nach dem Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender vortragsfähiger Gewerbeverlust (in der Vorspalte: Betrag lt. Summenspalte Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Summenspalte Zeile 11; in den Mitunternehmerspalten: jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						

Zeile	Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG	Vorspalte	Spaltenspalte	Mitunternehmerspalten			
15	In den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 12, 13 und 14; in der Spaltenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten						
16	Insgesamt zu berücksichtigender Verlustabzug (Summe der Beträge lt. Zeilen 11 und 15 der Spaltenspalte)	37.17					
17	Zwischensumme (jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Beträge lt. Zeilen 11 und 15)						
18	Davon ab: Auf in 2013 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraumes 2012 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2013 verbraucht ist		37.43				
18a	Davon ab: Auf im Erhebungszeitraum 2013 veräußerte oder aufgegebenen Teilbetriebe entfallen von dem zum Ende des vorangegangenen Erhebungszeitraumes gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zur Veräußerung oder Aufgabe im Erhebungszeitraum 2013 verbraucht ist		37.16				
19	Zwischensumme						
20	Dazu: Gewerbeverlust 2013 , aufzuteilen auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
21	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraumes		37.13				
22	Zwischensumme						
23	Davon ab: Anteil des Gewerbeverlustes 2013, der auf im Erhebungszeitraum 2013 ausgeschiedene Gesellschafter entfällt		37.75				
23a	Davon ab: Auf im Erhebungszeitraum 2013 veräußerte oder aufgegebenen Teilbetriebe entfallen von dem Gewerbeverlust 2013		37.86				
24	Zum 31.12.2013 festzustellender vortragsfähiger Gewerbeverlust		37.65				